

# In Fels und Firn

Mitteilungen der Sektion Amstetten

oeav-amstetten@aon.at, www.alpenverein.at/amstetten



72. Jahrgang

„02Z033001M“

Juni 2023

Folge 2

## Liebe Alpenvereinsmitglieder/innen der Sektion Amstetten!

**Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um hier ganz kurz meine Anliegen für die kommende Funktionsperiode als neue 1. Vorsitzende der Sektion nochmals vorzustellen.**

Ich freue mich sehr, in dieser verantwortungsvollen Position das Vertrauen bekommen zu haben. Die wichtigsten Ziele sind für mich eine weitere Förderung und der Ausbau der Jugendarbeit, die Aus- und Weiterbildung möglichst vieler interessierter Funktionärinnen und Funktionäre, ein reges Annehmen der vielen Angebote und auch Menschen für das Ehrenamt zu begeistern. Dies sichert let-

ztlich unsere Zukunft, denn viele Schultern tragen mehr als wenige und es bildet das Rückgrat für eine umfangreiche wie auch verantwortungsvolle Vereinstätigkeit.

Unser Erlebnisraum ist oftmals die Natur, daher ist mir auch wichtig zu betonen, dass wir, besonders als "AV-ler", uns entsprechend achtsam damit auseinandersetzen.

Ich wünsche euch einen schönen, erlebnisreichen (Berg-) Sommer, schöne Touren und vor allem, dabei mit dem "rechten" Maß unterwegs zu sein.

*Petra Zöchling*



## Wandergruppe Senioren aktiv

### Wanderung von Waldhausen nach Grein

Bei gutem Frühjahrs Wetter durchwanderten wir am 3. März diese hügelige Landschaft. In der Aumühle kehrten wir zum Essen ein und gingen danach ein Stück durch die Stillensteinklamm und beendeten die Wanderung in Grein.

### Rundwanderung Blindenmarkt mit den Naturfreunden

Wir wanderten am 22. März vom Bahnhof zu den Sandhöhlen, weiter über Fürholz zur Schotterhöhe und über Schön hinunter

zu den Auseen. Bei sehr gutem Wetter beendeten wir die Wanderung mit der Einkehr bei der Seewirtin.

### Mit den Naturfreunden am Stadtwanderweg Nr. 7 in Wien

Ausgangspunkt war am 29. April die Station Altes Landgut der U1 am Verteilerkreis Favoriten. Auf gut bezeichnetem Weg erreichten wir den Böhmisches Prater, einen uralten Ort mit allerlei Vergnügungen und Belustigungen. Sehr lustig war die Fahrt mit dem Mini-Riesenrad, das am Scheitelpunkt tolle Ausblicke in die Wienerstadt mit Zentralfriedhof und Verschiebebahnhof Kledering bot. Auf naturnahen Wegen ging es weiter nach Unterlaa und danach dem Liesingbach entlang zur Heubergstätten.

Vorbei am Wald der jungen Wienerinnen kehrten wir für die Rückfahrt zur U-Bahn zurück.

*Hans Grabenschweiger*



## Sektion

### Mitgliederversammlung

Der Vorsitzende Franz Weidinger konnte zahlreiche Mitglieder, Jubilare und Ehrenmitglieder begrüßen. Außerdem die Ehrengäste Stadtrat Stefan Jandl, Umweltgemeinderätin Michaela Pfaffeneder, Obmann der Naturfreunde Amstetten Hubert Holzer, vom ÖAV Euratsfeld den Vorsitzenden Ludwig Hinteregger sowie den vormaligen Vorsitzenden Josef Brottrager.

**Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder folgten die Berichte:**

**Teamleitung Familienwandern und Jugend Johanna Kötritsch:** In einem kurzen Film wurden die Aktivitäten sehr gut veranschaulicht – Semesterschiwoche Planneralm, Erwachsenengeländekurs, Kinderschikurs Anfänger und Fortgeschrittene auf der Forsteralm, Fortbildung in Zusammenarbeit mit der Bergrettung. Angebote wurden sehr gut angenommen. Familienwandergruppe wurde gegründet – es sind alle Familien mit kleineren Kindern herzlich willkommen!

**Alpinreferent Werner Schuller:**

Bericht mit beeindruckenden Fotos über Hochtourenkurs auf der Oberwalderhütte durch die AV-Akademie für 19 TourenführerInnen + AnwärterInnen.

**Senioren aktiv Hans Grabenschweiger:** Senioren sind sehr aktiv, heuer bereits 6 Touren durchgeführt, klimaschonende Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Kooperation mit den Naturfreunden hat sich bewährt, zum Vorteil für die TeilnehmerInnen aus beiden Vereinen.

**Naturschutzreferent Richard Günther:**

Bei den ausgeschriebenen naturkundlichen Touren erfolgte die Anreise immer mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Tätigkeiten jedes Jahr ähnlich: Flurreinigung, Nistkästen betreuen, geführte Wanderungen mit Botaniker Norbert Helm.

**Hütten- und Wegereferent Ludwig Wimmer:**

Stellte kurz seine Visionen zur Amstettner Hütte bis zum Jahr 2030 vor. Vorstand steht geschlossen hinter der Weiterführung der Hütte. Seit der Kündigung des Pächters hat Ludwig sehr viele Stunden und Energie in die Hütte investiert. Im Winter wurde die Hütte gut von Familien und älteren Menschen frequentiert. Glücklicherweise hat er Martin Rainer kennengelernt, der ihn tatkräftig unterstützt und zu seinem Stellvertreter wurde. Dank an alle Helfer und Appell an alle, die gerne helfen wollen - sie sind herzlich willkommen!

**Finanzreferentin Marianne Irxenmayer** präsentierte den Rechnungsabschluss 2022

**Vorsitzender Franz Weidinger:** Mitgliederentwicklung sehr zufriedenstellend,



sehr gute Zahlungsmoral, Neumitglieder durch Sportbonus großteils geblieben. Dank an alle MitarbeiterInnen in den Ortsgruppen und im Vorstand, Dank an die Naturfreunde für die gute Zusammenarbeit in der Kletterhalle, ebenso an die Stadtgemeinde Amstetten.

**Rechnungsprüfungsbericht durch Hans Dorninger:**

Im April fand die Kassaprüfung statt. Zweckmäßigkeit der Vereinsführung und Ordnungsmäßigkeit der Buchhaltung sind gegeben, alle Einnahmen und Ausgaben stimmen mit dem Vereinszweck überein, vorbildliche Kassaführung!

Der Antrag auf Entlastung der Finanzreferentin und des Vorstandes wurde durch einstimmigen Beschluss der Versammlung angenommen.

Vor der Neuwahl des Vorstandes legte Franz Weidinger seinen Werdegang in der Sektion kurz dar. Nach Adi Kammleithner übernahm Franz 2003 den Vorsitz. Durch seine Arbeit im Alpenverein wurde sein Leben sehr bereichert. Nach 20 Jahren trat er nun als Vorsitzender zurück und übergab den Vorsitz zur Durchführung der Neuwahl an Josef Brottrager. Der gesamte neue Vorstand wurde dann von der Versammlung einstimmig gewählt.

**Geschäftsführender Vorstand:**

1. Vorsitzende Petra Zöchling,  
2. Vorsitzende Elisabeth Sonnleitner  
Finanzreferentin Marianne Irxenmayer  
Schriftführerin, Mitgliederverwaltung Gudrun Mayer, Jugendteamleiterin Johanna Kötritsch;

**Fachreferenten:** Alpinreferent Werner Schuller, Naturschutzreferent Richard Günther, Hütten- und Wegereferent Ludwig Wimmer, Stellvertreter Martin Rainer, Sportkletterreferent Paul Wemer, Tourenreferent Senioren Johann Grabenschweiger, Bergrettungswart Helmut Lutz, Rechnungsprüfer: Mag. Dr. Stephan Maurer und Johann Dorninger, Mitarbeiter Mitgliederverwaltung und Redaktion „In Fels und Firm“: Franz Weidinger  
Mitarbeiter Internetauftritt: Edith Kraushofer und Michael Mayer

Franz Weidinger bedankte sich beim „alten“ Team und gratulierte dem neuen

Team zur Wahl! Die neue 1. Vorsitzende Petra Zöchling und die 2. Vorsitzende Elisabeth Sonnleitner stellten sich kurz vor und freuen sich auf ihre zukünftigen Aufgaben. Der „alte“ 1. und 2. Vorsitzende wurden offiziell verabschiedet. Für den 2. Vorsitzenden Mag. Josef Gatterbauer hielt Johanna Kötritsch eine kurze Laudatio, Werner Schuller für den scheidenden 1. Vorsitzenden Franz Weidinger.

Die neue Vorsitzende Petra Zöchling legte dann den Haushaltsvoranschlag für 2023 vor – dieser wurde durch Abstimmung einstimmig genehmigt.

Kurze Reden von Herrn Stadtrat Stefan Jandl und Frau Umweltgemeinderätin Michaela Pfaffeneder. Danach folgte die Ehrung langjähriger Mitglieder der Sektion Amstetten und die Präsentation der OG Haag und OG Neumarkt-Wieselburg-Ybbs anlässlich ihrer Jubiläen.

Stefan Göbl, der neue Obmann der OG Haag und Thomas Kölbesberger, neuer Obmann der OG Neumarkt-Wieselburg-Ybbs stellten sich kurz vor. Petra Zöchling überreichte an beide einen Jubiläusbonus. Damit endete die Mitgliederversammlung.

**Gudrun Mayer  
Petra Zöchling**

### Amstettner Hütte

Geschätzte Alpenvereinsfamilie, liebe Bergfreunde! Diesmal einige Überlegungen zum zeitgemäßen Thema Kosten – Preis und Wert. Wobei sich ja der Wert unterschiedlichst betrachten lässt. Der Zeitwert zum Beispiel, der sich auf ein Objekt oder eine Sache festlegen lässt. Der Idealwert, welcher auf Grund emotionaler Beziehung zustande kommt, Beispiel ein Oldtimer. Der Realwert - welchen Preis kann ich wirklich damit erreichen. Ein moralischer Wert, der sich definieren lässt. Bei einer Schutzhütte kommen alle diese Werte zusammen. So würden wir die Hütte mit geschätzten 20.000 bis 30.000 Euro veräußern können, weil wir auf Grund der gegebenen Situation dafür nicht mehr bekommen würden.



Obwohl die Hütte derzeit versicherungstechnisch mit einem Realwert von 305.000 Euro geschätzt wird. Der moralische Wert lässt sich aus den Statuten des Vereins ableiten, wonach Hütten und Wege, aber auch Klettereinrichtungen, also die alpine Infrastruktur, als Mittel zur Erreichung des Vereinszweckes definiert sind. Aus der Satzung: Es ist Aufgabe der Sektionen, Hütten und Wege zu betreiben und zu erhalten.

Daher bei der letzten Mitgliederversammlung auch ein klares Bekenntnis zur Amstettner Hütte! An dieser Stelle möchte ich erwähnen, dass es von meinen Helfern und Mitarbeitern im Hüttenteam auch so gesehen und verstanden wird. Für diese großteils ehrenamtlich geleistete Arbeit, welche weit über eine geringfügige

Tätigkeit hinaus geht, gebührt der entsprechende Dank und Respekt!

Ich möchte hier noch einen weiteren Wert ins Spiel bringen, nämlich den Wert der gemeinsamen Verantwortung innerhalb der Gemeinschaft im Rahmen einer Vereinsmitgliedschaft. Für viele Mitglieder scheint es damit abgetan, einen Kostenbeitrag zu leisten, welcher ihre persönlichen Interessen abdeckt. (Unfallversicherung und Ermäßigungsvorteile bei der Nutzung unserer Infrastruktur und unserer Angebote). Der ideelle Wert der Vereinsmitgliedschaft (Kameradschaft – Gemeinschaft – Mitverantwortung) verkommt zum Konsumwert, günstig Klettereinrichtungen zu nutzen - oder billig, weil ohne Bergführer - den einen oder anderen attraktiven Gipfel zu

erobern. Worauf ich hinaus will: gut gemeinte Zurufe von Außenstehenden nützen und helfen uns genau so wenig wie Bekenntnisse ohne authentische Daten und Handlungen. Wenn wir die Zukunft der Hütte sichern wollen, benötigen wir vor allem auch die manuelle und moralische Unterstützung unserer Sektion und deren Mitglieder. Sei es durch eine aktive Mitarbeit oder entsprechende Sachleistung.

Wie das in der Praxis aussieht, würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen, daher demnächst mehr dazu. Aber an dieser Stelle wieder einmal der Appell, bitte einfach bei mir melden!

*Euer Hütten- und Wegewart,  
Ludwig Wimmer*

## Naturschutz

### Frühjahrsputz 2023 in Amstetten

10 Alpenvereins-Mitglieder sammelten Müll im Bereich Edlabach, Gschirmbach, Parksiedlung, B119. Besonders an den Straßenrändern, am Bachufer, auf den Äckern und im Wald war wieder Müll zu finden. Plastikgerümpel und 23 volle Müllsäcke wurden an diesem Nachmittage gesammelt. Weitere Mülllagerstätten wurden der Stadtgemeinde gemeldet. Lobende Aufmunterungen von Anrainern und die abschließende Stärkung beim Wirt gibt uns weiterhin Kraft für unseren Einsatz im Umweltschutz.

### City Nature Challenge Amstetten

Am 1. Mai nahmen Mitglieder:innen der Sektion Amstetten an der im Rahmen der City Nature Challenge Amstetten organisierten naturkundlichen Exkursion in die Doislau – Amstetten teil. Bei wunderschönem Wetter wurden auf einer ca. 7

km langen Runde inmitten des Europaschutzgebiets „Niederösterreichische Alpenvorlandflüsse“ die naturnahe Magerrasenvegetation sowie Vögel, Wildbienen, Schmetterlinge und vieles mehr bewundert. Mit Hilfe des Smartphones konnten beim gemeinsamen Entdecken und Bestimmen wildlebender Pflanzen und Tieren viele neue Erfahrungen gesammelt und die naturkundlichen Besonderheiten dieses Gebiets erkundet und bestaunt werden. Auch die Liebhaber:innen seltener Pflanzen kamen voll auf ihre Kosten und dank der Expertise von Doislau Experten Frank Harmetzky und unserem AV Botaniker Mag. Norbert Helm konnten viele unterschiedliche Arten rasch bestimmt werden. In Summe wurden an diesem Tag mehr als 120 verschiedene Arten gefunden und bestimmt. Durch die Beobachtungen konnte ein wertvoller Beitrag zur City Nature Challenge 2023: Amstetten und somit ein wertvoller Beitrag für die Wissenschaft und zum Erhalt der Biodiversität geleistet werden. Vielen herzlichen Dank an die Teilnehmer:innen und die Experten - die Exkursion war ein voller

Erfolg. Nähere Informationen zur City Nature Challenge: <https://www.citynaturechallenge.at/regionen/cnc-amstetten/> oder unter [www.iNaturalist.org](http://www.iNaturalist.org)

### Wanderweg 6

Am Ostermontag wanderten bei idealem Wetter 21 Teilnehmer auf dem Wanderweg 6 zu schönen Aussichtspunkten um Blindenmarkt. Die Strecke führte über dem Burgstaller Kogel zur Kneippanlage und weiter zur Sandhöhle. Blumen am Bach und im Wald, die noch weißen Voralpengipfel, Fuchslöcher unter dem Granitfindling wurden bewundert. Besonderen Dank für die unterwegs interessanten heimatkundlichen und geologischen Beiträge, die uns die Zeit unserer Eltern, ja sogar die Erdgeschichte verständlicher machten. Danke auch an Sonja, die uns beim Bienenhaus bewirtete. Ohne dass uns fad wurde, brauchten wir diesmal für 8 km volle vier Stunden.

*Richard Günther  
Georg Riegler-Köttritsch*





## Neumarkt Wieselburg Ybbs

### Familienwanderung in Rabenstein am 21. Mai 2023

In einer Kleingruppe mit vier Erwachsenen und drei Kindern wanderten wir vom Bahnhof Rabenstein zur Ruine, welche sich über dem Ort befindet. Weiter ging es zur Josef Franz Hütte, wo wir uns stärkten und zum nahegelegenen Gipfelkreuz des Geißbühel auf 849m gingen. Runter haben wir programmgemäß den Jubiläumsweg gewählt, somit war es eine nette Runde über 13,9 km und 550 hm.

### Mountainbiketour

Am 27. Mai gingen wir zu sechst, allesamt gut gelaunt, mit dem Mountainbike auf Tour. Die Alpenvorlandtour bei Texing, mit steilem Anstieg hoch nach St. Gotthard zum Schwabeckkreuz und anschließender Abfahrt nach Weißenbach. Den Klammergraben, immer am Bach entlang, vorbei an



einem Trinkbrunnen, ging es dann wieder hoch auf den Schlagerboden. Weiter auf teilweise flowigen Trail zur Burg Plankenstein, wo wir als Abschluss die letzte schwierigere Downhillpassage problemlos meisterten.

Auf einer Strecke von 37 km und etwas über 1.000 hm wurden uns zwischen Texingtal und Pielachtal immer wieder grandiose Aus- und Einblicke beschert. Alles in allem eine sehr entspannte Tour mit



abschließender

nochmal 800 Höhenmeter in Angriff um auf den Hocharn (3254m) zu steigen. Leider zog es kurz vor dem Gipfel zu, sodass wir am Hocharn keine Sicht mehr hatten. Dementsprechend anstrengend war die Abfahrt im oberen Bereich mit Nebel am Hocharnkees, im unteren Bereich extrem tiefer, schwerer Schnee. Trotz der Anstrengung kamen wir alle gut unten an und blicken auf zwei traumhafte Bergtage zurück.

*Edith Kraushofer*

### Hoher Sonnblick und Hocharn Skitour vom 22.-23.04.2023

Wir reisten zu viert am Samstag früh ins Rauriser-Tal, PP Lenzanger an. Aufstieg über Kolm Saigurn zur Neubau-Hütte, wo wir uns kurz stärkten. Weiter ging es über die Rojacher Hütte zum Gipfel des Hohen Sonnblick auf 3106m. Anstrengende 1550

Höhenmeter legten wir in 5,5 Stunden Gehzeit und sehr warmen, sonnigen Wetter zurück. Die Nacht verbrachten wir oben am Zittelhaus. Der Sonnenuntergang sowie der Sonnenaufgang inmitten der Bergkulisse der Hohen Tauern war ein Szenario für sich.

Am Sonntag fuhren wir im hart gefrorenen Schnee das Kleinfleißkees runter, querten unterm Goldzechkopf rüber bis zum Zirmsee (2529m). Dort fellten wir wieder an, gingen am Ostufer entlang des Zirmsees und nahmen

### Der Sektionsvorstand gratuliert...

#### zum 93. Geburtstag

Ilse Bruckner, Dir. Karl Lammerhuber

#### zum 90. Geburtstag

Elisabeth Schintag, Hildegard Brunner, Edmund Fehringer

#### zum 85. Geburtstag

Erika Pirschtl, Hermine Schlachter, Johanna Lehmayr, Elfriede Grubbauer

#### zum 80. Geburtstag

Christina Kühhaas, Ebba Schmid, Dietlinde Weinstabl, Elke Schneider, Helga Muttenthaler, Ing. Andrá Stotter, Franz Krimberger, Dkfm. Erich Bartl, Erwin Birgl, Waltraut Haberfehlner

#### zum 70. Geburtstag

Anna Lehner, Christine Resel, Gertraud Sommer, Helga Hofstätter, Hermine Farhofer, Maria Brandstetter, Maria Hackl, Monika Reuthner, Rosa Pitzl, Anton Geirhofer, Erwin Gruber, Franz Hirschmanner, Gerhard Forsthuber, Helmut Huber, Hermann Stöckel, Johann Kreitler, Dr. med. Reinhard Gruber, Rupert Scheiblauber, Wolfgang Lackner, Johann Rötzer, Margarete Hehenberger

... dem Ehrenmitglied OSR Friedrich Gstettenhofer zum 80er!

# Touren- und Veranstaltungsprogramm

Termin	Wanderung, Tour, Veranstaltung	Veranstalter	Führung	Kontakt
28.06.	Wanderung: Kleinmünchen - Weikerlsee - Mitterwasser - Bad im Pichlinger See	Wandergruppe SEN aktiv	Hans Grabenschweiger	0664-99424757
01.07.	Bergwanderung auf den Gippel (1669m)	OG Neuhofen	Brigitte Hickersberger	0664-73242275
01.07.	Klettersteigtour auf den Hochtausing (1823m, Schwierigkeit B/C)	OG Neumarkt-Wieselburg	Markus Theiss	0664-73550537
01.07.	Bergwanderung: Losenheim - Fadensteig - Schneeberg	OG Steinakirchen	Christoph Berger	0650-6627373
08.07.	Fünf Gipfel-Runde in den Haller Mauern	OG Neumarkt-Wieselburg	Burgi Fischer	0676-4004911
08.07.	Wanderung auf den Hochstadelberg und Hennesteck	OG Steinakirchen	Fredi Zinsenbauer	0664-5558158
12.07.	Erlebnistour in der Region	Wandergruppe SEN aktiv	Hans Grabenschweiger	0664-99424757
14.07.	Ferienveranstaltung für Kinder der Gem. Neuhofen	OG Neuhofen	Werner Schuller	0650-6910121
15.07.	Bergwanderung auf die Hohe Nock (1963m)	OG Blindenmarkt	Stefanie Burian	0664-1647303
22.07.	Wanderung auf den Schober (1328m) oder rund um den Fuschlsee	OG Haag	Heinz Weitenthaler	0681-20608056
22.07.	Seespitz bei Windischgarsten (1573m)	OG Neuhofen	Susanne Humpel	0664-6393439
27.07.	Familienwanderg. auf den Blassenstein, Klettern am Kletterturm in Bodensdorf	OG Blindenmarkt	Sepp Kalteis	0664-73623870
29.07.	Familien-Wanderung	Berg und Zwerg	Johanna Kötritsch	0664-3203987
05.08.	E-Bike-Tour nach Maria Steinparz	OG Steinakirchen	Fredi Zinsenbauer	0664-5558158
12.08.	Dolomitensteig (anspruchsvoll) oder Flötzersteig (leicht) bei Hinterstoder	OG Haag	Heinz Weitenthaler	0681-20608056
12.-13.08.	Sternschnuppen-Wanderung	OG Neumarkt-Wieselburg	Markus Theiss	0664-73550537
14.08.	Geführte Wanderung im Wildnisgebiet Dürrenstein (ausgebucht, weitere Anmeldungen auf Reserveliste)	Naturschutz	Richard Günther	0660-4531617
15.08.	Hüttentour in der Region	Wandergruppe SEN aktiv	Hans Grabenschweiger	0664-99424757
19.08.	Bergwanderung von Obertraun auf den Sarstein	OG Neuhofen	Susanne Humpel	0664-6393439
20.08.	Familienwanderung zum Stelzer Teich in Edelbach	OG Steinakirchen	Fredi Zinsenbauer	0664-5558158
20.-21.08.	Sinabell-Klettersteig und Eselstein-Klettersteig, C-D	OG Neuhofen	Petra Zöchling	0664-6393439
24.-25.08.	Dachstein (2995m) von der Simonyhütte, Anmeldung bis 03.08.	OG Blindenmarkt	Sepp Kalteis	0664-73623870
25.08.	Jubiläumsausflug auf den Feuerkogel	OG Neumarkt-Wieselburg	Edi Gruber	0699-17253949
26.08.	Eisenerzer Klettersteig auf den Pfaffenstein (1870m), C-D	OG Neumarkt-Wieselburg	Burgi Fischer	0676-4004911
28.08.	Grimming (2351m), Südostgrat, Schwierigkeit 1+ und 2+	OG Neuhofen	Thomas Mayerhofer	0676-4480703
02.09.	MTB-Tour Sonnbrand bei Hollenstein	OG Neumarkt-Wieselburg	Tom Kölbesberger	0680-3018293
03.-06.09.	Damentour	OG Neuhofen	Gitti Forsthuber	0676-3179554
09.09.	Wanderung mit den Naturfreunden am Sebaldusweg	Wandergruppe SEN aktiv	Hans Grabenschweiger	0664-99424757
09.09.	Bergmesse der Ortsgruppe	OG Blindenmarkt	Hans Holzapfel	07473-6443
09.09.	Ausflug zum Keltendorf Mitterkirchen	OG Neuhofen	Daniel Forstner	0664-4544886
09.09.	MTB-Tour im Hintergebirge	OG Neuhofen	Mario Schuller	0664-8322560
09.09.	Bergwanderung auf Königskogel und Proles	OG Steinakirchen	Elisabeth Sonnleithner	0676-7241608
10.-15.09.	Triglav-Überschreitung (Slowenien)	OG Neuhofen	Ludwig Wimmer	0664-3518060
16.09.	Almenwanderung "für Kind und Kegel", Johnsachtal	OG Haag	Heinz Weitenthaler	0681-20608056
16.09.	Kinderwagentaugliche Wanderung bei Weitenegg/D.	OG Steinakirchen	Raphael Berger	0680-1260302
16.-17.09.	Bergwanderungen bei Filzmoos (Stmk.)	OG Blindenmarkt	Sepp Kalteis	0664-73623870
23.09.	Herbsttour	OG Neuhofen	Christl Niebisch	0664-1971578
23.09.	Wanderung mit Almfrühstück auf der Lahnmalm	OG Neumarkt-Wieselburg	Markus Theiss	0664-73550537
23.09.	Höhenwanderung Lackenhof - Riffelsattel - Zellerrain	OG Steinakirchen	Christoph Berger	0650-6627373
23.-24.09.	Brandstein und Ebenstein von der Sonnschienhütte	OG Neumarkt-Wieselburg	Edith Kraushofer	0664-3733672
30.09.	Alpintour mit den Naturfreunden von Gstatterboden zum Buchsteinhaus	Wandergruppe SEN aktiv	Hans Grabenschweiger	0664-99424757



## Steinakirchen

### Frühlingswanderung

Am Samstag, dem 25. März 2023, wanderten 16 Teilnehmer von Steinakirchen nach Feichsen bei Purgstall. Diese Frühlingswanderung wurde ihrem Namen gerecht, denn von Sonnenschein bis Regen war alles dabei. Nach einer Stärkung im Gasthaus Krickl in Feichsen führte der Weg auf Wiesen- und Waldwegen wieder zurück nach Steinakirchen.

### Vordere Tormauer

Am Parkplatz Eibenboden startete unsere Wanderung am Samstag, dem 13. Mai. Über den Kassteig ging es hinauf nach Nestelberg. Nach einer kurzen Jausen-



pause wanderten wir über den Kirchensteig in Richtung Trefflingfall. Wir stiegen den Weg entlang des Wasserfalls hinauf und genossen den Anblick des tosenden Wassers. Aufgrund des eher feuchten Frühlings führte der Trefflingbach reichlich Wasser. Danach wanderten wir die Erlauf entlang zurück zu unseren Autos.

### Bergmesse

Eine Steinakirchner Gruppewanderte am 1. Mai vom Reidlingberg zum Gipfel des Hochkogels. Dort nahmen sie an der Bergmesse teil und kehrten anschließend im Almhaus ein.

*Susanne Berger*



## Haag

### Klettersteig

Neben den zahlreichen Wanderungen im Jahr 2023, wagte sich eine kleine Abordnung der Ortsgruppe Haag auch erstmals an einen Klettersteig. Dazu ging es am 13. Mai ins Tal der Feitelmacher nach Trattenbach und dort an die Beisteinmauer. Nach einer kurzen Unterweisung übte sich die Gruppe vorerst am Klettersteig Hetschi (B+C). Im Anschluss und mit ausreichend Übung wurde dann der Karinsteig (C) bezwungen. Eine Einkehr in Mitterhumer Rudis Hofstadl durfte natürlich auch nicht

fehlen und rundete den schönen Tag ab. Die Wanderung zum Traunstein vom 06.05. wurde aufgrund von Schlechtwetter auf den 03.06. verschoben. Als zusätzlicher Termin im Juni steht die Wanderung auf die Haindlkarhütte am 24.06. an.

### Sportklettern

Eva Hammelmüller wiederholt Pungitopo 8c+ in Arco, Italien, eine ihrer bisher schwierigsten Begehungen. Dass 2023 für Eva Hammelmüller bisher ganz schön erfolgreich war, ist fast schon eine Untertreibung: allein im Jänner und Februar gelangen Eva insgesamt 15 Routen im Grad 8a oder schwieriger. Anfang März dieses Jahres hakte sie mit der erfolgreichen Wiederholung von der grandiosen

Route Pungitopo 8c+ in Arco eines ihrer bisher schwierigsten Projekte ab. Pungitopo ist Teil der Red Point Wall im Lagheltal oberhalb von Arco und wurde 2022 von keinem geringeren als Adam Ondra erstbegeben, der die Route als die vielleicht ästhetisch schönste Route im oberen 8 Grad in Arco bezeichnete. „Nach dem Durchstieg wollten wir die ganze Route filmen, also hab ich es nochmal probiert und sie ein zweites Mal getopt! Ich habe noch nie eine so schwere Route wiederholt, schon gar nicht innerhalb einer Stunde“, so das Statement von Eva. Nachdem Eva nun einige Routen im Schwierigkeitsgrad 8c/8c+ gelungen sind, warten wir auf den ersten Erfolg einer 9a-Route. Wir wünschen dazu viel Erfolg!!!

*Stöckler Martin*





## Neuhofen

**Am 7. März** starteten sechs Damen und ein Mann beim Gehöft Pramreit zum Weißen Kreuz. Der Mond kam schon langsam durch den Hochnebel! Abstieg zum Rauegger Kreuz, der Mond wurde immer größer und schöner! Bei angenehmer, windstillter Abendluft ging es im Mondschein wieder zurück zum Gehöft Pramreit!

**Am 19. März** machten wir (fünf Damen) uns auf den Weg zum Gipfel des Kl. Ötschers im Rahmen der „Heidi“-Schitour/Anfängertour. Am Vormittag brachen wir vom Parkplatz Weitental Richtung Gipfel auf. Nach steileren und flacheren Anstiegen wurden die Ski auch getragen - eine gute Übung für die Anfänger der Gruppe! Nach 2,5 Stunden erreichten wir das Gipfelkreuz bei Sonnenschein. Zuerst war die Abfahrt durch Steine und vorsichtige Schritte mit Schiern über Felsen geprägt. Doch mit Beginn der Piste hatten wir gute Bedingungen. Zum Abschluss überraschte uns Tourenführerin Petra noch mit dem Lied „Heidi, deine Welt sind die Berge“.

**Am 25. März** stiegen vier Teilnehmer vom Parkplatz in der Krähe über den Fallbachsteig zur Hochsteinalm auf. Weiter ging es über den Lärnkogel-Farnaugupf auf die Geisswand, mit toller Aussicht auf den Traunsee und Traunstein bei sonnigem, aber windigem Wetter.

**Am 1. April** wanderten sechs Damen vom Parkplatz Rothenhof am Weinskulpturenpfad unterm Loibnerberg zur Abzweigung Loibnergraben und weiter zur Henglwand, ein Felsen mit schöner Aussicht zur Donau. Einkehr in der Fesslhütte, kurzer Anstieg zur Starhembergwarte und Abstieg zu Ruine Dürnstein, wo wir die Rast in der Sonne genießen konnten. Weiter nach Dürnstein und zum Ausgangspunkt zurück. Ein sonniger, aber windiger Tag in der Wachau.

**Am 22. April** trafen sich 7 Biker/innen bei herrlichem Frühlingswetter in Neuhofen/Ybbs. Nach einem kurzen Bike-Check ging die Tour los: Sie führte uns entlang der Gemeindegrenzen von Neuhofen nach Dippersdorf, Hömbach, Schindau, entlang des Lixingbaches über Ferndorf zum Hochkogel. Nach einer kurzen Rast im Panoramastüberl weiter zum höchsten Punkt Hochpyhra, bergab über Klafferberg, bergauf nach St. Veit zum Mostbrunnen und umgeben von herrlich blühenden Mostbirnbäumen den Hörlesberg hinunter! Gemütlicher Ausklang bei unserem Stammwirt Gürtler. 5 Knirpsen und 10 Erwachsene machten sich ebenfalls am 22. April bei schönstem

Wetter auf den Weg, um den Gaflenzner Heiligenstein zu erklimmen. Auf dem Kreuzweg brauchten wir so manche Pause – unser Jüngster ist erst 4 Jahre alt – aber alle kamen oben bei der Kirche an. Die erhoffte Belohnung – Schokolade für die Jungen, Bier für die Älteren – wurde von allen genossen. Der überraschende Höhepunkt: Die 5 Knirpsen durften zu Mittag in der Kirche „Zwölfleitrn“!

**Am 1. Mai** wird die Sternwanderung auf den Hochkogel mit der Bergmesse beim Gipfelkreuz immer von der Ortsgruppe Neuhofen organisiert. Jeder bestimmt für sich selbst, über welchen Anstieg der Gipfel des Hochkogels erreicht wird. Bei herrlichem Wetter haben weit über 100 Personen der Bergmesse von Pater Mag. Lorenz Pfaffenhuber beigewohnt. Die Predigt von Diakon Josef ermutigte uns, die nächsten Gipfel unter dem Motto „Mit Gott schaffen wir das“ zu erreichen. Viele haben nach der Bergmesse eine gemütliche Einkehr beim Almhaus genützt, um die schöne Fernsicht an diesem Tag zu genießen – mit Blick zum „Kilimandscharo des Mostviertels“ – den Ötscher.

**Am 20. Mai** führte die Frühlingstour nach Frankenfels, wo wir vom Parkplatz Nixhöhle starteten. Anfangs ging es steil bergauf bis zum Bergbauernmuseum Hausstein, dann auf der Straße und über Wiesen zum Gipfel Hochscharten - schöner Rastplatz mit Getränkebox (leider war sie leer!). Herrlicher Ötscherblick und in die Voralpen! Bei sonnigem und warmem Wetter genossen 12 Damen und unser Obmann Werner die schöne Tour im Pielachta! Anschließend gemütlicher Abschluß im Voralpenhof Hofegger in Frankenfels!

**Am 27. Mai** wanderten 12 Damen und 2 Herren vom Hochberghaus zur Sepp Huber-Hütte, wo wir uns eine Suppe gönnten. Nach dieser Pause ging es weiter über tw. seilversicherten Steig, Schneefelder und durch nasse, dreckige Latschengassen auf den Kasberg (1.747 m). Dann im Auf und Ab zum Gipfel Spitzplaneck (1.617 m), Felsgipfel mit Blick auf den Almsee! Super Panorama von beiden Gipfeln! Abstieg zum Kasbergalmsee und zurück zum Parkplatz. Nach 5 Std. Gehzeit Einkehr im Hochberghaus. Es war eine tolle Tour bei herrlichem Wetter!

**Christl Niebisch; Marie Schuller, Susi Humpel, Gitti Forsthuber, Mario und Werner Schuller, Daniel Forstner**





## Blindenmarkt

### Wanderungen zwischen Randegg und Gresten

Zweimal starteten wir unsere Wanderungen zwischen Randegg und Gresten. Am 12. März ging es zu sechst nach einem Abstecher zum Meridianstein auf den Sogratzberg. Beim Aufstieg kamen wir an einer uralten Steinmauer vorbei.

Nach einer Schleife um den Mitterberg, wo wir manch altes rustikales Haus entdeckten, erreichten wir wieder den Ausgangspunkt.

Die zweite, sonnige Tour am 22. April führte uns vorbei am Meridianstein hinauf auf den Grestner Hochkogel und retour zum Ausgangspunkt über den Voralpenweg. Wir stärkten uns nach beiden Wanderungen beim Karl-Wirt.

### Zur Amstettner Hütte

Am 30. April besuchten wir, sieben Teilnehmer, die Amstettner Hütte. Aufstieg durch den urigen Seebachgraben nach Hochseeberg, weiter über den Wetterkogel und Hirschkogel zur Hütte.

Hier wurden wir bestens versorgt, ein Lob der Küche und dem Service! Zurück ging es direkt nach Hochseeberg zum Seebachgraben.

### Wanderung im Waldviertel

Wieder einmal in's Waldviertel führte eine Wanderung am 7. Mai. Bei der Anreise nach Zwettl besuchten wir zuerst die Aubergwarte. Leider gab es keine Fernsicht. Start zur Wanderung für die 6er-Gruppe war dann der Stadtplatz von Zwettl. Nun folgten wir dem Flüsschen Zwettl bis Syrafeld, wechselten dann über Waldhams und Gschwendt zum Kamp und wanderten an seinen Ufern zurück nach Zwettl. Nach der verdienten Stärkung im Gasthaus zur Goldenen Rose genossen wir noch ein Eis beim Hundertwasserbrunnen.

### Ringkogel

Am 20. Mai starteten wir zu sechst vom Leckermoor (Hochreit) auf die Wiesenalm, dann weiter zum Ringkogel, 1668m. Der Weg war mit blühenden Frühlingsblumen gesäumt, doch ab der Alm wurden die Schneefelder immer größer.

Zurück wanderten wir an der verschneiten Schwarzalm vorbei und stiegen über den Saugrat zum Ausgangspunkt ab. In Hochreit wurde Hochzeit gefeiert und man lud uns auf ein Bier ein, das uns nach der Tour besonders gut schmeckte!

*Wilfried Meyer  
Franz Weidinger*



**IMPRESSUM:** In Fels und Firn, Mitteilungen der Sektion Amstetten des Österreichischen Alpenvereines. Erscheint 4x jährlich. Medieninhaber und Herausgeber: Alpenverein Amstetten, ZVR-Zahl 554647865, Layout: Christoph Eppensteiner, Ausrichtung des Blattes: Mitteilungsblatt für Sektionsmitglieder. Herstellung: Druckerei Queiser